

FUSSBALL

A-Junioren, Landesliga
SC Neheim - SC Münster 1:6
SV Rödinghausen - SC Delbrück 12:1
Hammer Spvg. - Westfalia Rhynern 1:1
SV Lippstadt - VfR Wellensiek 5:0
BSV Menden - VfB Fichte 4:5

BASEBALL

1. Baseball-Bundesliga Nord
HSV Stealers - Hannover Regents 4:3
Paderborn U's - Dortmund 2:1
Paderborn U's - Dortmund 6:5
Solingen Alligators - Bonn Capitals 5:0
HSV Stealers - Hannover Regents 6:2
Bonn Capitals - Solingen Alligators 5:0

FOOTBALL

2. GFL Football
Elmshorn F. Pirates - Bielefeld Bulldogs 21:32
Lübbeck Cougars - Cologne Crocodiles 46:26
Paderborn Dolphins - Potsdam Royals 39:60

FUSSBALL

Kreisliga C1 Süd Paderborn
SuS Boke II - GW Anreppen II 2:5
VfB Holsen II - SV Upsprunge III 0:1
VfB Salzkotten II - VfL Thüle II 2:6
Wewelsburg/Ahden II - SV Sudhagen II 1:3

B-Junioren, Landesliga
RW Ahlen II - SV Rödinghausen 0:9
SV Kutenhausen - SC Neheim 5:0
Preußen Espelkamp - BSV Menden 7:0
Spvg Brakel - Arm. Bielefeld II 2:3
SC Verl - SC Wiedenbrück 2:0
Eintracht Rheine - SC Paderborn II 2:1

C-Junioren, Landesliga
SC Paderborn - FC Gievenbeck 2:0
Preußen Münster II - SV Rödinghausen 0:2
SV Lippstadt - Eintr. Rheine 1:0
SpVg. Brakel - SC Verl 3:1
SC Delbrück - SC Münster 08 1:2
SC Wiedenbrück - Hammer Spvg. verl.

A-Junioren, Bezirksliga, 2
Bünder SV - Spvg. Brakel 0:4
TuS Volmerdingsen - SV Kutenhausen 0:4
TuS Tengern - SC Herford 0:4
Suryoye Paderborn - TBV Lemgo 3:4
SV Jerxen-Orbke - DJK Mastbruch 3:3
FC Bad Oeynhausen - FC Pr. Espelkamp 2:7

B-Junioren, Bezirksliga, 2
VfB Fichte - Herringh./Eickum 3:2
SC Herford - TuS Eintr. Bielefeld 3:3
VfL Theesen II - TSV Oerlinghausen 5:1
DJK Mastbruch - SV Jerxen-Orbke 6:0
VfR Wellensiek - TV Elverdissen 2:1
TBV Lemgo - BSV Heidenoldendorf 2:3

B-Junioren, Bezirksliga, St. 3
SC Delbrück - FC Gütersloh 0:2
FC Ense - SV Spexard 1:7
SV Lippstadt II - SG Holzwickede 1:2
SSV Mülhausen - TuS Lohausenholz 5:3
Westfalia Rhynern - Hammer Spvg. 1:2

C-Junioren, Bezirksliga, St. 3
Westfalia Soest - SV Spexard 2:0
FC Gütersloh - SC Paderborn 07 II 0:7
RW Ahlen - SV Heide Paderborn 1:1
DJK Mastbruch - Jerxen-Orbke II 6:0
SF Warburg 08 - SV Lippstadt II 0:4
FSC Rheda - SC Wiedenbrück II 0:1

B-Juniorinnen, Bezirksliga
Spvg. Brakel - SC Delbrück 0:5
Herforder SVB II - SC Enger 0:0
SV Benhausen - SC Borchon 0:6
Arminia Bielefeld - SV Otterbergen-Br. 0:0



Früh übt sich: Bei den insgesamt sechs 800-Meter-Läufen gingen 130 Mädchen und Jungen an den Start. Und schon auf den ersten Metern wurde im Stadion am Merschweg mächtig Dampf gemacht.

Alles bestens beim Abendlauf

LAUFSPORT: In der Residenz werden 960 Teilnehmer gezählt

VON GREGOR BÖHMER



■ Paderborn-Schloß Neuhaus. Angenehm sommerliches Wetter ohne Regen: Das hatten sich nicht nur die Organisatoren vom TSV 1887 Schloß Neuhaus seit der letzten Auflage des Residenz-Abendlaufes vor zwölf Monaten für die Veranstaltung 2015 gewünscht. Im Mai 2014 waren angesichts des strömenden Regens einige Aktive kurz vor dem Startschuss von der Startlinie ins Trockene „geflüchtet“.

Die Damen-Konkurrenz über 10 Kilometer konnte Alexandra Berenbrinker für sich entscheiden. Die Hühnerin überquerte die Ziellinie im Stadion nach 41:26 Minuten. Im Vorjahr war sie noch Dritte. Nun konnte die Hühnerin sich erstmals in der Siegerliste des Residenz-Abendlaufes eintragen. Ihr folgte Gabriele Artmann vom Post SV Holzmin-

den in 41:47 Minuten. Dritte wurde Elke Wolf vom SSC Scharmede in 42:30 Minuten. Den Auftakt der Veranstaltung bildete wie auch schon in den letzten Jahren der Lauf der Kindergarten-Kinder. Rund 100 Kinder liefen 600 Meter im Stadion entspannt und ohne Zeitmessung und konnten als Belohnung eine Urkunde in Empfang nehmen. Auch das Gymnasium Schloß Neuhaus stand dem nicht nach und schickte ebenfalls mehr als 100 Schülerinnen an den Start der verschiedenen Läufe.

Bei den Schülerläufen machte sich bemerkbar, dass die Schülerserie des Hochstift-Cups in diesem Jahr wieder im Raum Paderborn Station macht. Rund 130 Schülerinnen und Schüler hatten sich für die 800-Meter-Distanz gemeldet. Dabei war die weibliche Jugend gegenüber der männlichen nicht nur von der Teilnehmerzahl stärker. Die schnellste Zeit konnte Lara-Sophie Kluwe vom TV Jahn Bad Driburg für sich verbuchen. Sie lief 2:33 Minuten und war damit eine Sekunde schneller als der Sieger im Lauf der männlichen Jugend, Julius Hoffmann vom Warburger SV 1884.

Starker Zuwachs war beim zum sechsten Mal ausgetragenen 5-Kilometer-Lauf zu verzeichnen. Waren es in der Vergangenheit wie die 200 Aktive, begaben sich heuer rund 300 Teilnehmer auf die Strecke. Schnellster war Krzysuztof Chutsch. Er kam nach 18:46 Minuten ins Ziel. Beste Läuferin war Vorjahressiegerin Kiara Nahen, die einem ungefährdeten Sieg entgegen lief. Die erst 13-jährige Bad Driburgerin benötigte für den Rundkurs 20:15 Minuten. Enger war der Kampf um den zweiten Rang, den sich die Bielefelderin Isabella Czerzyńska in 21:57 Minuten knapp vor Jutta Bergener (21:59) vom TSV 1887 sichern konnte.

Zum Thema des vom DLV ab 2016 beschlossenen „Finisher-Euros“, den Laufveranstalter ab dem kommenden Jahr pro volljährigem Finisher zahlen sollen, gab es einen Info-Stand. Reinhard Nolte, Ehrenvorsitzender des Hochstift-Cups, und Martin Maasjosthussmann, Organisator des Wiedenbrücker Christkindl-Laufes informierten und sammelten viele Unterschriften gegen die vom DLV ohne Mitsprache der Laufveranstalter beschlossene Einführung der Ein-Euro-Gebühr.

Alle Ergebnisse unter www.residenzabendlauf.de und www.hochstift-cup.de



Im Gegensatz zum Wetter gab es an der Spitze der 10-Kilometer-Siegerliste gegenüber 2014 keine Änderung. Der gebürtige Vinsebecker Christian Gemke, der für die LAG Rhein/Sieg startet, musste das Tempo hoch halten, um den mehrfachen Residenz-Abendlauf-Sieger Matthias Nahen vom TV Jahn Bad Driburg in Schach zu halten und seinen Vorjahres-Sieg zu verteidigen. In 33:45 Minuten finishte er mit neun Sekunden Vorsprung vor Nahen. Schnellster Läufer des TSV 1887 wurde Christian Fiedler, der in 36:44 Minuten als Ge-



Comeback: Christian Fiedler wurde Fünfter über 10 Kilometer.

Paderborns U15 wahrt die Titelchance

JUGENDFUSSBALL-LANDESLIGEN: C-Junioren des SCP besiegen Gievenbeck / Trio kassiert Pleiten

■ Kreis Paderborn (manu). Am drittletzten Spieltag der Junioren-Landesligen gab es für die Nachwuchsfußballer der heimischen Vertreter nicht viel zu holen. Erfolgreich war nur die U15 des SC Paderborn, die Gievenbeck mit 2:0 besiegte und weiter vom Titel träumen kann. Die drei anderen Kreisvertreter verloren ihre Begegnungen.

B-JUNIOREN
◆ FC Eintracht Rheine - SC Paderborn 2:1 (0:1): Beim direkten Konkurrenten um Tabellenplatz zwei unterlag die U16 des SCP letztendlich knapp. Dabei hatte Jason Spölggen das Team von Robin Willeke in der 28. Spielminute in Front geschossen. Rheine jedoch drehte die Partie (48./68.) und konnte mit einem Sieg im noch verbleibenden Nachholspiel gegen den SC Verl am Donnerstag am SCP vorbeiziehen. SCP: Schaub, Ludwig, Ötting, Carmisciano (63. Schatz), Franz, Spölggen (63. Arnold), Fordkort (69. Klomfass), Kampmeier, Huschen, Atac, Rath (41. Lehn).

ellenführung. Denn der bisherige Spitzenreiter SC Wiedenbrück spielt erst dann gegen die Hammer SpVg. und kann die Tabellenführung zurückerobern. SCP: Schubert, Kassebaum, Spiekermann (67. Butterweck), Czok, Reineke (65. Deiss), Lange (45. Schröder), Kem. Aymeri. Er nutzte nach einer feinen Kombination direkt die erste Möglichkeit zum 1:0 in der siebten Minute. „Leider konnten wir unsere Führung nicht über die Zeit bringen“, führte Austerschmidt fort. Denn Münster glich in Minute 52 aus und erzielte sieben Zeigerumdiverse Chancen zum Ausgleich liegen. DSC: Wecker, Schettke, Markman, Lücke, Trost (55. Benczedi), Kampmeier, Hühwelhs, Garcia Marquez, Jürgensmeier, Haxibeqiri, Altun.



Sein Treffer reichte nicht: Noël Kampmeier von den Delbrücker C-Junioren.

◆ SC Paderborn 07 - 1. FC Gievenbeck 2:0 (1:0): Durch Tore von Justin Reineke (5.) und Aday Ercan per Strafstoß (64.) sicherte sich der SCP mindestens bis Montagabend die Ta-

Frohe Botschaft zum Saisonfinale

HANDBALL: Sandhasen holen Matthias Struck

■ Augustdorf/Hövelhof (RT). Die Handballer der HSG Augustdorf/Hövelhof haben die Oberliga-Saison 2014/15 mit einem Erfolgserlebnis abgeschlossen. Im OWL-Derby gegen den TuS 97 Bielefeld/Jöllebeck triumphierte die HSG mit 34:26 (19:13), revanchierte sich damit für die deutliche Hinspiel-Pleite und schob sich noch auf Platz acht nach vorne.

Der eigentliche Höhepunkt folgte aber nach der Partie: Die Verantwortlichen gaben die Verpflichtung von Matthias Struck bekannt. Der 32-jährige Kohlstädter wohnt mittlerweile in Bad Salzungen und ist derzeit noch für Eintracht Hildesheim in der 2. Bundesliga aktiv. Zuvor war er als Profi unter anderem für Göppingen, Nordhorn, Lemgo, Hamm und zwischen 2002 und 2004 auch für Augustdorf/Hövelhof unterwegs. In Liga zwei erzielte er damals 214 Tore in 63 Spielen. „An diesem Transfer haben wir viele Monate gearbeitet. Matthias hat für drei Jahre unterschrieben und wird zudem die zweite Mannschaft als Trainer übernehmen“, frohlockte Teammanager Udo Schildmann.

Emotional wurde es bei der Verabschiedung von Nemanja Skrobic und André Tempelmeier, die die HSG verlassen. Ruhig ging es dagegen vor 450 Zuschauern auf dem Spielfeld zu. Augustdorf/Hövelhof dominierte von Beginn an und hatte sich beim 32:20 (50.) den größten Vorsprung erspielt. „Danach haben wir gewechselt und einen Gang runter geschaltet, ohne die Kontrolle zu verlieren. Im Angriff wurden nur wenig Fehler produziert und die Abwehr stand ordentlich“, so Schildmann.

◆ Augustdorf/Hövelhof: Krüger/Wetzels/Krause - Honerkamp (6), Imre (5), Skrobic (5/2), Wolff (5/4), Hengsbach (4), Schmeckthal (3), Schumann (3), Kaatz (1), Pries (1), Schneider (1), Tempelmeier.

Aufholjagd bleibt unbelohnt

HANDBALL: Knappe Niederlage für Altenbeken

■ Altenbeken/Buke (RT). Spiel verloren, Platz fünf gehalten: Für die HSG Altenbeken/Buke endete die Landesliga-Saison mit einer 28:29 (10:15)-Niederlage beim Tabellendritten SG Bünde/Dünne. „Die konnten in Bestbesetzung auflaufen, wir hatten wegen unserer Verletzten-Probleme nur acht Feldspieler dabei“, nannte Trainer Detlef Rauchschalbe den Hauptgrund für die Pleite.

Trotz der dünnen Personaldecke gelang den Männern aus der Egge in Durchgang zwei aber ein beachtliches Comeback. Nach 1:4- (6.), 7:8- (20.) und 10:15-Rückständen (Halbzeit) schien Altenbeken/Buke in der 35. Minute beim 11:19 mausetot zu sein. Die HSG kämpfte sich jedoch zurück und war drei Minuten vor Schluss, als es nur noch 26:29 hieß, wieder auf Tuchfühlung. Benedikt Goesmann und Jannik Grebe verkürzten dann sogar auf 28:29 - doch Bünde spielte die Schlussminute souverän runter und ließ nichts mehr anbrennen. „In der Deckung waren wir oft zu passiv und haben uns kurzzeitig Blackouts geleistet, die der Gegner immer wieder mit Toren bestraft hat. Dazu kam, dass Yannic Hennemann und Michael Schadomsky im Innenblock durchspielen mussten, was sich kräftemäßig irgendwann bemerkbar gemacht hat“, resümierte Detlef Rauchschalbe, der zudem die Angriffsleistung kritisierte. „Für beide Mannschaften ging es um nichts mehr. Da fehlt dann manchmal die letzte Konsequenz“, so der HSG-Coach. ◆ Altenbeken/B.: Harst/König - Goesmann (8), Grebe (8/2), Hennemann (7), Schadomsky (2), Schnelle (2), Bannenberg (1), Kölling, Tegethoff.